**ГБПОУ «Трубчевский политехнический техникум»**

**Темы для самостоятельной работе обучающихся группы 1119**

**по дисциплине****ОУДБ.03 Иностранный язык (немецкий)**

**Уважаемые обучающиеся, после выполнения заданий отправляйте фото конспектов, либо скриншоты выполненных заданий на электронную почту lyubov-kudryashova@mail.ru**

**в установленные сроки**

**Преподаватель: Кудряшова Любовь Николаевна**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| №  п/п | Тема | Задания |
| **18.05.-23.05.2020** | | |
| 1 | Человек и природа. Влияние человека на окружающую среду. | 1. Записать лексику и выучить. 2. Прочитать текст 1 и выполнить к нему задания 2-4 |
| 2 | Глобальные экологические проблемы. Радиация. | 1. Прочитать текст 1 и выполнить + или - 2. Прочитать текст 2 и ответить на вопросы к нему. |
| **25.05-30.05.2020** | | |
| 3 | Природные катаклизмы. Землетрясение, наводнение. | 1. Перевод текстов (1-2) |
| 4 | Контрольная работа по теме: Экология | Выполнить контрольную работу согласно заданиям. |

Преподаватель: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Кудряшова Л.Н.

Тема 1.

Запишите и выучите новую лексику

1. сточные воды – das Abwasser
2. кислород – der Sauerstoff
3. потребность – der Bedarf
4. загрязнение – die Verschmutzung
5. снабжение, обеспечение – die Versorgung
6. отравление, заражение – die Verpestung
7. заповедник – das Naturreservat
8. первозданное состояние – die Ursprüngligkeit
9. самый большой несчастный случай на атомной электростанции – der Gau
10. атомная электростанция – das Kernkraftwerk
11. щитовидная железа – die Schilddrüse
12. переселение – die Umsiedlung
13. вредить – schaden
14. заражать – verseuchen, belasten
15. превосходить, превышать – übertreffen
16. отравлять – vergiften
17. загрязнять – verunreinigen
18. угрожать – bedrohen
19. густонаселённый – dichtbesiedelt
20. на благо – zum Wohle
21. находиться в прямой связи с чем-либо – im direkten Zusammenhang mit D.stehen
22. вторичная переработка – das Recycling
23. отходы, отбросы – der Abfall
24. потребление – der Konsum
25. изделие одноразового употребления – das Einwegerzeugnis
26. устранение, ликвидация – die Beseitigung
27. свалка – die Deponie
28. сжигание – die Verbrennung
29. исходный материал, сырьё – das Ausgangsmaterial
30. мусор – der Müll
31. выхлопной газ – das Abgas
32. беречь, щадить, сохранять – schonen
33. водород – der Wasserstoff

***Sprechen Sie die folgenden Wörter zum Thema dem Lektor nach und behalten Sie sie.***

|  |  |
| --- | --- |
| umgeben | окружать |
| die Wechselwirkung | взаимодействие |
| der Begriff | понятие |
| erobern | завоевывать |
| retten | спасать |
| die Folge | последствие, результат |
| die umgestaltende Tätigkeit | преобразующая деятельность |
| vergiften | отравлять |
| die Gewässer | водоемы |
| ausgerottet | истребленный |
| abgeholzt | вырубленный |
| die Gefahr | опасность, угроза |
| erkranken an (D) | болеть чем-либо |
| der Schilddrüsenkrebs | рак щитовидной железы |
| bedrohen | угрожать |
| der Müll | мусор |
| produzieren | производить |
| der Abfall | отбросы |
| nutzbar | пригодный |
| die Düngemittel | удобрения |
| die Kehrseite des technischen Fortschritts | обратная сторона технического прогресса |
| reduzieren | сокращать, снижать |
| in Hinsicht auf etw. (Ak.) | относительно чего-либо |
| die Gesetze verabschieden | издавать законы |
| die Öffentlichkeit | общественность |
| das Umweltbewußtsein | экологическое сознание |

***1. Lesen Sie das Epigraph zum Text. Wie verstehen Sie diese Worte von Jane Fonda? Lesen Sie und übersetzen Sie den Text, stellen Sie einen Plan zusammen, versuchen Sie die wichtigsten Probleme des Textes zu bezeichnen.***

„Wir gehen mit dieser Erde um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum.“

Jane Fonda, Schauspielerin und Umweltakti-wistin (1981)

Die Natur ist eine natürliche Umwelt, die uns umgibt. Das sind Tiere und Pflanzen, Bodenschätze und Luft, Flüsse, Seen und Meere. In den letzten Jahrzehnten diskutiert man viel über die Ökologie. Der Begriff Ökologie bedeutet vor allem die Wechselwirkung zwischen Natur und lebendigen Organismen. Aber im 20. Jahrhundert hat sich die Bedeutung des Begriffs wesentlich verändert. Der Mensch, der die Natur erobern wollte, muß jetzt das Leben auf der Erde und sein eigenes Leben retten. Als Folge der umgestaltenden Tätigkeit des Menschen haben wir heute eine Reihe von Umweltproblemen bekommen; vergiftete Luft und Gewässer, ausgerottete Tier-und Pflanzenwelt, abgeholzte Wälder, verändertes Klima und andere.

Unkalkulierbar sind die Gefahren und Folgen der Tschernobylkatastrophe für unsere Umwelt. Immer mehr Menschen erkranken an Leukämie und Schilddrüsenkrebs. Die Tier- und Pflanzenwelt ist bedroht.

Die Gefahr für die Umwelt ist auch im Müll, den wir täglich produzieren. Nach groben Schätzungen produziert jeder durchschnittliche europäische Bürger im Jahr mehr als 300 Kilo Hausmüll. Der Abfall soll wenigstens so weit wie möglich nutzbar gemacht werden.

Das Problem der Umweltverschmutzung ist genau so schwer als auch ernst. Die Autos verschmutzen die Luft, aber geben den Menschen die Bewegungsmöglichkeiten. Die Betriebe verschmutzen die Luft und das Wasser, aber sie schaffen Arbeitsplätze und produzieren nötige Waren. Die Düngemittel sind sehr wichtig für die Landwirtschaft, aber sie können den Boden zerstören. Das ist die Kehrseite des technischen Fortschritts – die Gefährdung der Umwelt.

So müssen die Menschen aufhören, viele nützliche Sachen zu verwenden, wenn sie die Umwelt schützen möchten. Die Mehrheit der Menschen möchte das bestimmt nicht. Aber die Verschmutzung kann auch teilweise reduziert werden. Die Wissenschaftler und Ingenieure können verschiedene Wege für die Reduzierung der Umweltverschmutzung finden. Die Regierung kann auch verschiedene Gesetze in Hinsicht auf die Reduzierung der Umwelt-verschmutzung verabschieden.

Umwelpolitik ist internationale Politik zum Wohl für alle. Saubere Luft, reines Wasser, gesunde Wälder, der Klimaschutz und eine gemeinsame Abfallpolitik sind wichtige Ziele der europäischen Umweltpolitik.

Es gibt eine internationale Organisation zum Schutz der Umwelt, die Greenpeace heißt. Ihr Ziel ist es zu zeigen, daß die Menschen für die Erde verantwortlich sind. Die notwendige Nützung der Naturreichtümer soll vernünftig sein und unsere Umwelt nicht zerstören. Es hängt von uns ab, ob wir in der Zukunft in einer gesunden Umwelt leben.

***2. Beantworten Sie die Fragen zum Text.***

1. Welche Bedeutung hat der Begriff „Ökologie“? 2. Wie ist der Zustand der Umwelt in unserem Land? 3. Welche globalen Umweltprobleme kennen Sie? 4. Wodurch wird heute Umwelt zerstört? 5. Hat sich das Verhältnis der Menschen zur Natur verändert? 6. Worauf müssen die Menschen verzichten, um die Umwelt zu bewahren? 7. Was kann man unternehmen und unternimmt man, um das Leben auf der Erde zu retten? 8. Warum sind die Umweltschutzprobleme für die ganze Welt wichtig?

***3. Bilden Sie die Wortverbindungen.***

Die Wälder, die Gewässer, die Luft, Tiere und Pflanzen, die Umwelt (vergiften, ausrotten, aussterben, abholzen, reinhalten, retten, schützen, schonen).

***4. Gebrauchen Sie die Wörter aus dem Kasten und bauen Sie die Sätze wieder auf, übersetzen Sie sie.***

1. Die Natur ist … … …, die uns umgibt. 2. Der Terminus … bedeutet vor allem die Wechselwirkung zwischen Natur und lebendigen Organismen. 3. Als Folge … … … … … haben wir heute … … … … bekommen. 4. Nach der Tschernobylkatastrophe … immer mehr Menschen an Leukämie und Schilddrüsenkrebs. 5. Die Gefahr für die Umwelt ist auch … … . 6. … … … ist genau so schwer als auch ernst. 7. Die Autos … …, aber geben den Menschen … . 8. Das ist … … des technischen Fortschritts - die Gefährdung der Umwelt. 9. Aber die Verschmutzung kann auch teilweise … … . 10. Es wurde eine internationale tätige Umweltorganisation, …, gegründet.

Die Kehrseite; eine natürliche Umwelt; Greenpeace; Ökologie; verschmutzen die Luft; reduziert werden; die Bewegungsmöglichkeiten; erkranken; das Problem der Umweltverschmutzung; der umgestaltenden Tätigkeit des Menschen; im Müll; eine Reihe von Umweltproblemen.

**Тема 2.**

***I. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text, nehmen Sie Wortschatz zu Hilfe.***

|  |  |
| --- | --- |
| beeinflussen | влиять |
| die Erwärmung | потепление |
| durchschnittlich | средний |
| steigen | повышаться |
| anhand | с помощью, на основании |
| der Treibhauseffekt | парниковый эффект |
| der Stickstoff | азот |
| gelangen | попадать |
| die Wärmeabgabe | теплоотдача |
| die Glasscheibe | оконное стекло |
| die Wüsten | пустыни |
| fruchtbar | плодородный |
| das Abschmelzen | таяние |
| die Strahlung | излучение |
| das Treibmittel | вспенивающий агент |
| der Füllstoff | наполнитель |
| die Sprühdose | распылитель, пульверизатор |
| das Ozonloch | озоновая дыра |
| die Ozonschicht | озоновый слой |
| Besiedeln | населять |
| der Brennstoff | горючее, топливо |
| der Schwefel | сера |
| die Säure | кислота |
| die Niederschläge | атмосферные осадки |
| der Ernteertrag | урожай, урожайность |
| der Lärm | шум |
| der Schadstoff | вредное вещество |
| Sauerstoffarm | бедный кислородом |
| Der Meersspiegel | уровень моря |
| Die Versorgung | обеспечение |
| Das Aussterben | вымирание |
| Räuberisch | грабительский |

1. **GLOBALE ÖKOLOGISCHE PROBLEME**

Das Klima auf der Erde verändert sich. Das geschieht immer von Natur aus. Aber jetzt können wir sagen, daß die Menschen auch die klimawirksamen Faktoren auf ihrem Planeten beeinflussen und dadurch eine künstliche Erwärmung provozieren. In den letzten 100 Jahren hat sich die durchschnittliche Temperatur der Erdoberfläche um 0,6 Grad erhöht. Dabei sind die Temperaturen im Winter stärker gestiegen, anhand von Modellen des „Treibhauseffektes“.

Dieser Effekt besteht darin, daß einige Gase (wie Kohlendioxid CO2, Methan CH2, Distickstoffoxid N2O), die in die Atmosphäre gelagen, die Wärmeabgabe von der Oberfläche erschweren und somit die gleiche Wirkung wie Glasscheiben oder Folien in einem Treibhaus haben.

Je länger dieser Prozeß andauert, desto schneller werden sich die Wüsten ausweiten, wobei fruchtbares Land verlorengeht. Eine solche Klimastörung wird die Landwirtschaft in vielen Regionen der Welt unmöglich machen. Die Temperaturerhöhung der Erdoberfläche wird auch zum Abschmelzen der Polkappen führen.

Klimaveränderungen werden auch durch größere Intensität der Ultraviolettstrahlung der Sonne verursacht.

Indem Freone und andere Stoffe als Treibmittel und Kühlmittel in Kühlschränken und als Füllstoffe in Sprühdosen in die Stratosphäre gelangen, vernichten sie dort infolge fotochemischer Reaktionen Ozonmoleküle, was zu den sogenannten Ozonlöchern führt.

Die dünne Ozonschicht fängt die für uns schädliche Violettstrahlung der Sonne auf. In den letzten 30 Jahren hat sich aber der Ozongehalt über den dicht besiedelten Territorien Europas und Nordamerikas um 3 Prozent verringert. Das führte zu einer Erhöhung von Hautkrebserkrankungen.

Beim Verbrennen von Brennstoffen, wie Z.B. Benzin, Öl oder Kohle, eintwickeln sich Gase, die unter anderem Schwefeldioxid enthalten. Schwefeldioxid bildet mit dem Wasserdampf in der Luft schweflige Säure, und die macht den Regen sauer und damit giftig. Der Säuregehalt in Regen-, Schnee- und Nebelniederschlägen wird die Ernteerträge verringern. Es stirbt auch der Wald.

Für Bäume ist sauere Regen besonders gefährlich, weil sie lange leben und nur langsam wachsen.

Diese säurehaltigen Niederschläge führen außerdem zur Erosion von Böden und Gebäuden.

Der Lärm ist ein weiteres Problem der modernen Industrieländer, Autos, Flugzeuge, Werke und Fabriken sind starke Lärmquellen. Der überlaute Lärm verursacht Kopfschmerzen und Müdigkeit.

Dieses Problem ist eng mit dem Problem der Luftverschmutzung verbunden. Autos machen die Luft sauerstoffärmer, sie erzeugen Schadstoffe, die nicht nur die Pflanzen, sondern auch uns selbst schädigen.

Der Meersspiegel steigt an. Wenn das passiert, gelangt salzhaltiges Wasser in Flüsse und ins Grundwasser, wodurch die Versorgung von Millionen von Menschen mit Trinkwasser bedroht wird.

Man kann die globalen Umweltschutzprobleme weiter nennen: das Aussterben Tier-und Pflanzenarten, die Vernichtung der Tropenwälder, die räuberische Nutzung der Naturressourcen u.s.w.

Man darf nicht einfach tatenlos zusehen, wie die Erde zerstört wird. Man muß die Fakten kennen und Auswege suchen.

***II.Sind Sie damit einverstanden? Begründen Sie Ihre Antwort.***

1. Der Regen ist kein Umweltgift.
2. Da Bäume lange leben, ist der sauere Regen für sie ungefährlich.
3. Autos geben Kohlendioxid an die Luft ab. Die Atmosphäre wird immer wärmer. Das Klima kann sich auf unserem Planeten ändern.
4. Die Natur braucht keine Hilfe.
5. Eine Umweltkatastrophe trifft ein einziges Land.

***II. a) Und noch ein Problem ist auch jetzt leider sehr aktuell. Lesen Sie den Text, nehmen Sie Wortschatz zu Hilfe.***

|  |  |
| --- | --- |
| das Kernkraftwerk | атомная электростанция (АЭС) |
| gewaltig | сильный |
| die Explosion | взрыв |
| die Staubwolke | облако пыли |
| die Verseuchung | заражение |
| betreffen | касаться, относиться |
| sofortig | немедленный, срочный |
| die Strahlenbekämpfung | борьба с облучением |
| Maßnahmen treffen | принимать меры |
| verstrahlt | облученный |
| konsequent | последовательный |
| die Unterstützung | поддержка |
| unkalkulierbar | неисчислимый |
| bedroht sein | быть / находиться под угрозой |
| die Schilddrüsenkrebserkrankung | заболевание раком щитовидной железы |
| auftreten | выступать |

Im April 1986 wurde der ukrainische Ort Tschernobyl über Nacht weltbekannt. Durch die gewaltige Explosion im Tschernobylkernkraftwerk werden hochradioaktive Stoffe in die Atmosphäre abgegeben. Eine radioaktive Staubwolke verbreitete die Verseuchung über große Territorien. Große Flächen sind nicht mehr nutzbar und bewohnbar geworden. In Weißrußland sind besonders die Gebiete von Gomel und Mogilow betroffen.

Es wurden sofortige Maßnahmen zur Strahlenbekämpfung getroffen. In den verstrahlten Gebieten werden eine konsequente Kontrolle der Umwelt und der Gesundheit der Menschen durchgeführt. Aus den gefährlichsten Regionen sind die Menschen evakuiert worden. Die Menschen, die in den verseuchten Gebieten leben müssen, erhalten finanzielle Unterstützung.

Doch sind die Gefahren und Folgen dieser Katastrophe für die Menschheit unkalkulierbar. Die Tier- und Pflanzenwelt in diesen Gebieten ist bedroht. Ärzte konstatieren an Kindern eine als „Tschernobyl-Aids“ bezeichnete Immunschwäche. Genetische Veränderungen, Schilddrüsenkrebserkrankung treten verstärkt auf.

***b) Finden Sie Antworte im Text:***

1. Wodurch wurde der ukrainische Ort Tschernobyl weltbekannt?
2. Welche Gebiete sind in Weißrußland besonders betroffen?
3. Welche Maßnahmen wurden in den ersten Tagen nach der Explosion getroffen?
4. Welche Schäden hat die Tschernobylkatastrophe hervorgerufen?
5. Wie verhalten Sie sich zu Kernkraftwerken als Energiequelle?

**Тема 3.**

1. Neben Vulkanausbrüchen gehören Erdbeben zu den zerstörendsten unter den Naturkatastrophen. Erdbeben sind Bodenerschütterungen, die Folgen eines plötzlichen, meist nur einige Sekunden andauernden Bruches der Erdkruste sind. Erdtektonische Verän­derungen, das heißt Veränderungen in der Struktur unserer Erde, können also zu Erdbeben führen. Sie kommen gewöhnlich ganz plötzlich: die Erde schwankt, es entstehen Spalten, Gebäude stürzen zusammen wie Kartenhäuser, Erdrutsche begraben Mensch und Tier, geborstene1 Gasleitungen verursachen Großfeuer, Brücken stürzen zusammen, Monsterwellen überfluten ganze Küstenregionen. Die Metropolen San Francisco und Tokio sind ständig von Erdbeben bedroht. Europas aktivste Erdbebenzone ist der Mittelmeerraum.
2. Das japanische Wort „Tsunami" bedeutet „große Welle am Hafen". Wenn sich bei starken Erdbeben das Epizentrum auf dem Meeresgrund befindet, kann es riesige Flutwellen bis an weit entfernte Küsten geben. Auf dem offenen Meer sind die Wellen weniger als 1 Meter hoch und meis­tens ungefährlich. Nähert sich die Welle einer Küste, wächst ein kilometerbreiter Wasserberg in die Höhe, der 30—40 Meter und sogar mehr erreichen kann, und stürzt mit Urgewalt auf das Land. Danach entsteht ein enormer Sog zurück ins Meer, der alles mitreißen kann. Einige Gelehrte meinen, dass ein Vulkanausbruch und die ihm folgende Flutwelle zum Untergang der Atlantis führten. Auch die biblische Sintflut wird von ihnen in Zusammenhang mit Tsunamis gebracht. Im Jahre 1755 kamen in Lissabon nach einem Erdbeben und dem ihm fol­genden Tsunami 10000 Menschen ums Leben. Zu der bis jetzt in unserem Jahrtausend größten Tsunamikatastro­phe führte das Seebeben im Indischen Ozean am 26. Dezember 2004, das Indien, Sri Lanka, Indonesien und andere Gebiete in diesem Raum betraf und 300 000 Tote forderte.

**Тема 4.**

**Контрольная работа по немецкому языку по теме «Экология»**

1. Lest den Text! **Schwimmender Müll Plastik ist leicht und vielseitig einsetzbar. Doch leider ist es fast unzerstörbar, voller Schadstoffe und mittlerweile ein Risiko für die Meere der Welt. Dies hat auch Folgen für den Menschen.** Seit Jahrtausenden ist das Meer eine Quelle für Nahrung und einer der wichtigsten Transportwege. Doch es wird auch als Müllkippe benutzt. Der Abfall der Zivilisationen wird ins Meer gespült und verschwindet scheinbar. "Aus den Augen, aus dem Sinn" sagt ein Sprichwort. Zumindest war es früher so, als Müll vor allem aus organischem Material bestand, das sich im Meer auflösen konnte. Die Zeiten haben sich geändert, erklärt der Meeresbiologe Thilo Maack von der Umweltorganisation Greenpeace: "Es gibt fünf große Meeresstrudel in den Weltmeeren und dort konzentriert sich der Müll." Immer mehr Plastikmüll sammelt sich an diesen Stellen, da er sich nicht auflöst. Thilo Maack nahm auch an einer Expedition teil, um die schwimmenden Müllhalden zu messen und zu analysieren. Der Plastikmüll macht den Meeren und ihren Bewohnern zu schaffen. Und: Er ist überall.

 Unzählige Meerestiere und Seevögel sterben, weil sie sich in verlorenen Kunststoffnetzen und ins Meer geworfenen Plastiktüten verheddern – oder weil sie die kleineren Müllstücke fressen. Die Tiere füllen sich den Magen, aber nicht mit echter Nahrung, sondern mit Plastik. So verhungern oder verdursten sie sehr oft. Auch die im Plastik enthaltenen Chemikalien sind gefährlich, und das nicht nur für Tiere. Schadstoffe, die krebserregend sein sollen, werden durch das Essen von Meerestieren auch vom menschlichen Körper aufgenommen. Somit ist der Plastikmüll nicht nur für die Tiere gefährlich, sondern auch für die Menschheit.

2.Uebersetzt:

. Die Nahrung, der Müll, die Zivilisation, das Material, die Umwelt, die Expedition, das Meerestier, der Seevogel, das Kunststoffnetz, die Plastiktüte, das Müllstück, das Plastik, der Schadstoff, der Plastikmüll, der Transportweg, der Meeresbiologe, das Risiko.

3. Gebt die Definition:

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Schadstoff, der 2. Expedition, die 3. Strudel, der 4. Transportweg, der 5. Müllkippe, die 6. Netz, das 7. etwas analysieren 8. etwas konzentriert sich 9. krebserregend 10. etwas löst sich auf 11. scheinbar 12. unzählige 13. etwas macht jemandem zu schaffen | 1. eine giftige Substanz 2. der Weg, auf dem Waren transportiert werden 3. etwas untersuchen 4. etwas zersetzt sich im Wasser 5. eine Reise, die der Forschung dient 6. ein Ort, an den die Menschen ihren Müll bringen 7. sehr viele 8. so, dass etwas die Krankheit Krebs verursachen kann 9. etwas sammelt sich an einer Stelle 10. ein Gewebe aus Fäden, die miteinander verknüpft sind 11. eine Stelle im Meer, an der das Wasser kreisförmige Bewegungen macht 12. nur dem äußeren Eindruck nach, aber nicht in Wirklichkeit 13. etwas macht jemandem Probleme |

4. Fragen zum Text

**1.  Für die Weltmeere ist Plastik besonders gefährlich, weil …**

a)  der Müll sich an bestimmten Stellen konzentriert.

b)  es aus organischem Material besteht.

c)  es sich nicht auflöst.

**2.  Unzählige Meerestiere** **sterben, weil …**

a)  sie in den Meeresstrudeln verschwinden.

b)  sie im Meer keine Nahrung finden.

c)  sie den gefährlichen Plastikmüll fressen.

**3.  Viele der Schadstoffe, die im Müll enthalten sind, …**

a)  stehen im Verdacht, Krebs zu heilen.

b)  lösen sich im Meer auf.

c)  lassen sich auch schon im menschlichen Körper feststellen.

**4.  Wenn jemand an etwas festhängt und sich nicht befreien kann, hat er sich …**

a)  gefangen.

b)  verheddert.

c)  verhängt.

**5.  "Aus den Augen, aus dem Sinn." Welche der folgenden Definitionen beschreibt dieses Sprichwort am besten?**

a)  Wer in die Ferne blickt, bekommt nicht mit, was vor seinen Augen passiert.

b)  Wenn man seine Augen nicht offen hält, kann man sich verlaufen.

c)  Wenn man etwas nicht sieht, muss man auch nicht darüber nachdenken.

**5. Ergänzt die Lücken!**

Neben organischem \_\_\_\_\_\_\_\_\_ findet sich im Meer auch jede Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_. Das Gefährliche daran: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ können sich darin verheddern. Auch die \_\_\_\_\_\_\_\_\_, die man im Plastik findet, sind sehr gefährlich. Deshalb versuchen Organisationen wie \_\_\_\_\_\_\_\_\_, etwas gegen die \_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Plastikmülls zu tun.

**Tiere – Müll – Greenpeace – Plastik – Entstehung – Schadstoffe**

**6.Вставь нужный союз.**

1. Wir haben heute Freizeit, \_\_\_\_\_\_\_\_ gehen wir ins Stadion.

а) denn b) аbеr с) darum

2. Ich gehe ins Theater, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_еr geht ins Кiпо.

а) und b) deshalb с) darиm

3. Viele Touristen besuchen diese Stadt oft, \_\_\_\_\_\_ sie ist sehr interessant.

а) darum b) deshalb с) denn

4. Die gotischen Kirchen haben spitze Kuppeln, \_\_\_\_\_ die russischen Кirchen haben runde.

а) deshalb b) аbеr с) deswegen

1. **Вставьте в слова пропущенные буквы, слова переведите.**
2. Die Land - - - aft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. Das Ozonlo - - \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. Die Um - - lt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
5. Wa - - er - - - schmutzung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. Der Naturschu - - -\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
7. Das Erd---en \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
8. Der Re-en---ge- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
9. Der Wald- - - -d - \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die D--re\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_